

Produktinformation

Dolit^{LC}

BL.PH.001 | 04.12.2023



PRODUKTGRUPPE

Beschichtungen Laminat

BINDEMITTELBASIS

Phenolharz

EIGENSCHAFTEN / ANWENDUNG

Rissüberbrückendes Laminatsystem auf Basis eines modifizierten Phenolresols zur Applikation auf grundierten Stahl- und Betonoberflächen bzw. auf einer Dolit-Säureschutzbahn.

Breite Anwendbarkeit als chemisch hoch beständiges Beschichtungssystem, besonders gegenüber Säuren und Lösemitteln (wie auch Chlorkohlenwasserstoffen und Methylenchlorid).

- Temperaturbeständigkeit
 - Bis 60 °C auf Beton.
 - Bis 90 °C Trockenbelastung auf Stahl (direkte Beanspruchung am Laminat).
 - Die Temperaturbeständigkeit ist grundsätzlich abhängig von der projektspezifischen chemischen Beanspruchung.
- Sehr hohe chemische Beständigkeit gegenüber einer Vielzahl von Medien, wie z.B. verschiedenen anorganischen und organischen Säuren, Fetten, Ölen und Kraftstoffen, Lösemitteln und diversen Chlorkohlenwasserstoffen.
- Innerhalb von Gebäuden oder im Freien einsetzbar.
- Je nach Anforderung kann anstatt Glasfaser-Matte 450 g/m² auch Glasfaser-Matte 300 g/m² eingesetzt werden.
- Elektrisch ableitfähig einstellbar durch Verwendung von Dolit-Hybridvlies 20L.

SYSTEMAUFBAU

Auf Beton

- Dolit 848 Grundierung
- Dolit VE Sperrschicht
- Abstreuerung mit Dolit-Filler 15
- Dolit CN Spachtel
- Dolit LC Laminat Beton (2 x Glasfaser-Matte 450 g/m² + Glasvlies 30 g/m² in Dolit LC Laminierlösung)

Schichtdicke ≈ 3 mm

Auf Stahl

- 2 x Dolit VE Sperrschicht
- Dolit LC Laminat Stahl (2 x Glasfaser-Matte 450 g/m² + Glasvlies 30 g/m² in Dolit LC Laminierlösung Stahl)

Schichtdicke ≈ 2 mm

Die Beschichtung kann ableitfähig eingestellt werden, indem Dolit-Hybridvlies 20L statt Glasvlies 30 g/m² eingesetzt wird.



PHYSIKALISCHE DATEN

Physikalische Eigenschaft	DIN	ASTM	Wert	Einheit
Shore-Härte D	DIN 53505	ASTM D 2240	> 60	Shore D
Haftfestigkeit auf Stahl	DIN EN ISO 4624		> 2	MPa
Haftfestigkeit auf Beton / Estrich	DIN EN ISO 4624		>Eigenzugfestigkeit	MPa
Elektr. Ableitwiderstand (bei Verwendung von Dolit-Hybridvlies 20L)	DIN EN 14879-3 Bei >70% rel. Luftfeuchte	ASTM F 150/98	≤ 10 ⁶	Ω

APPLIKATIONSVORAUSSETZUNGEN

Die Temperaturen für Untergrund, Umgebungsluft und Dolit Materialien müssen während der Verarbeitung zwischen 15 °C und 30 °C liegen. Die optimale Verarbeitungstemperatur beträgt 20 °C. Höhere und niedrigere Temperaturen beeinflussen die Verarbeitungszeit und Konsistenz der Zusammensetzung. Verbrauch und Applikationsleistung können sich dadurch verändern.

Während der Verarbeitung muss der Untergrund absolut trocken bleiben. Es darf keinerlei Feuchtigkeit (Kondensat, Nebel etc.) auf die zu schützenden Flächen gelangen.

Unebenheiten sind bereits im Untergrund auszugleichen.

Die Objekttemperatur muss einen Taupunktsabstand von mindestens 3 K, bei relativer Luftfeuchtigkeit über 70 % von mindestens 5 K aufweisen.

Die Baustelle ist vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

BETON / ESTRICH

Die DIN EN 14879-1 ist zu beachten.

Der Untergrund ist in der Regel zur Erreichung einer ausreichenden Haftzugfestigkeit vorzubehandeln. Er muss frei sein von Zementschlämmen, Zementhaut, losen und mürben Teilen, Gefügefehlstellen und trennend wirkenden Substanzen.

Die Restfeuchte zementgebundener Untergründe darf 4 % nicht überschreiten.

Die Einwirkung von Wasser oder Wasserdampfdruck auf die Rückseite der Beschichtung / Auskleidung muss verhindert werden.

STAHL

Die DIN EN 14879-1 ist zu beachten.

Die Stahloberfläche ist metallisch blank zu strahlen. Erreicht werden müssen der Vorbereitungsgrad Sa 2½ nach DIN EN ISO 12944-4 und der Rauheitsgrad „Medium (G)“ nach DIN EN ISO 8503-1; Mindestrautiefe R_z = 70 µm. Nach dem Strahlen muss die Neubildung von Rost durch geeignete Maßnahmen verhindert werden.

LIEFERFORM / MINDESHALTBARKEIT

Komponente	Artikelnr.	Menge	Gebinde	Monate
Dolit-848-Lösung	5235290001	25 kg	Hobbock	24
Dolit-848-Härter	5235288017	12,5 kg	Eimer	24
Dolit-VE-Lösung	5232003001	25 kg	Hobbock	6
Dolit-VE-Beschleuniger	5232001023	2,5 kg	Kanne	24
Dolit-VE-Härter	5232002007	1 kg	Flasche	12
Dolit-Filler 15	5211202001	25 kg	Sack	24
Dolit-CN-Lösung	5233005001	25 kg	Hobbock	12
Dolit-CN-Mehl	5233045021	15 kg	Sack	24
Glasfaser-Matte 450 g/m ² B=127cm L=80m	9300900388	102 m ²	Rolle	unbe- grenzt
Dolit-LC-Lösung	5233013001	25 kg	Hobbock	12
Dolit-LC-Härter	5233012006	10 kg	Kanister	24
Glasvlies 30 g/m ² B=100cm	9300900089	250 m ²	Rolle	unbe- grenzt
Dolit-Hybridvlies 20L	5219020003		Rolle	unbe- grenzt
Cab-O-Sil TS 720	5011016044	0,5 kg	Sack	24

- Alle Komponenten sind trocken und frostfrei zu lagern und zu transportieren.
- Die Mindesthaltbarkeit gilt für eine Lagertemperatur von 20 °C. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit.

Sicherheitshinweis

- Für Handhabung, Lagerung und Transport die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter beachten!

ARBEITSGERÄTE

HINWEIS! Die zu verarbeitenden Werkstoffe können durch enthaltene Lösemittel, saure, alkalische oder abrasive Bestandteile, aggressiv auf Misch- und Verarbeitungswerkzeuge einwirken. Bitte verwenden Sie daher für das Mischen und Verarbeitung ausschließlich entsprechend geeignete Werkzeuge.

- Messbecher
- Waage
- Mischgefäß
- Bohrmaschine
- Ankerrührer
- Farbrolle
- Pinsel
- Scheibenroller
- Schere
- Laminierpinsel
- Spezial-Farbrolle 9703640123
- Glättspan

18014405864177163 • V 3 • de

GISCODE

Produkt	GISCODE
Dolit 848 Grundierung	RE80
Dolit VE Sperrschicht	SB-STY20
Dolit CN Spachtel	SB-P30
Dolit LC Laminat Beton, Dolit LC Laminat Stahl	SB-P 40

MISCHUNGSVERHÄLTNIS / VERBRAUCH**BETON****GRUNDIERUNG****Dolit 848 Grundierung**

Komponente	kg pro m ²	Gewichtsteile	kg pro Ansatz	Liter pro Ansatz
Dolit-848-Lösung	0,200	100	2,000	1,800
Dolit-848-Härter	0,100	50	1,000	1,000
Summe	0,300	150	3,000	

Fläche pro Ansatz	≈ 10 m ²
-------------------	---------------------

Dolit VE Sperrschicht

Komponente	kg pro m ²	Gewichtsteile	kg pro Ansatz	Liter pro Ansatz
Dolit-VE-Lösung	0,281	100	2,180	2,000
Dolit-VE-Beschleuniger	0,006	2	0,045	0,045
Dolit-VE-Härter	0,007	2,5	0,055	0,055
Cab-O-Sil TS 720	0,006	2	0,045	0,900
Summe	0,300	106,5	2,325	

Fläche pro Ansatz	≈ 7,75 m ²
-------------------	-----------------------

Abstreung mit Dolit-Filler 15

Komponente	kg pro m ²
Dolit-Filler 15	0,500

SPACHTEL**Dolit CN Spachtel**

Komponente	kg pro m ²	Gewichtsteile	kg pro Ansatz	Liter pro Ansatz
Dolit-CN-Lösung	0,720	100	2,000	1,650
Dolit-CN-Mehl	1,080	150	3,000	4,320
Summe	1,800	250	5,000	

Produktinformation

Dolit^{LC}

BL.PH.001 | 04.12.2023



Fläche pro Ansatz	≈ 2,8 m ²
-------------------	----------------------

LAMINAT

HINWEIS! Je nach projektspezifischer Geometrie sind aufgrund der Überlappung der Glasfasermaterialien Mehrverbräuche für Matten, Vlies und Lösung einzuplanen.

Dolit LC Laminierlösung

Komponente	kg pro m ²	Gewichtsteile	kg pro Ansatz	Liter pro Ansatz
Dolit-LC-Lösung	1,725	100	10,000	8,300
Dolit-LC-Härter	0,275	16	1,600	1,350
Summe	2,000	116	11,600	

Fläche pro Ansatz	≈ 5,8 m ²
-------------------	----------------------

HINWEIS! Um besseres Standverhalten an Wandflächen zu erreichen, kann der Dolit LC Laminierlösung pro 100 Gewichtsteile 1 Teil Cab-O-Sil TS720 hinzugegeben werden (entspricht pro Ansatz 2,4 l bzw. 0,12 kg).

Glasfaser-Matte 450 g/m²

Komponente	m ²
Glasfaser-Matte 450 g/m ²	2,2

Glasvlies 30 g/m²

Komponente	m ²
Glasvlies 30 g/m ²	1,1

Alternativ - leitfähiges Laminat

Komponente	m ²
Dolit-Hybridvlies 20L	1,1

STAHL

DOLIT VE SPERRSCHICHT AUF STAHL

Dolit VE Sperrschicht 2 x mit je 0,300 kg/m² applizieren. Gesamtverbrauch: 0,600 kg/m²

Dolit VE Sperrschicht

Komponente	kg pro m ²	Gewichtsteile	kg pro Ansatz	Liter pro Ansatz
Dolit-VE-Lösung	0,281	100	2,180	2,000
Dolit-VE-Beschleuniger	0,006	2	0,045	0,045
Dolit-VE-Härter	0,007	2,5	0,055	0,055
Cab-O-Sil TS 720	0,006	2	0,045	0,900
Summe	0,300	106,5	2,325	

Fläche pro Ansatz	≈ 7,75 m ²
-------------------	-----------------------



LAMINAT

HINWEIS! Je nach projektspezifischer Geometrie sind aufgrund der Überlappung der Glasfasermaterialien Mehrverbräuche für Matten, Vlies und Lösung einzuplanen.

Dolit LC Laminierlösung Stahl

Komponente	kg pro m ²	Gewichtsteile	kg pro Ansatz	Liter pro Ansatz
Dolit-LC-Lösung	1,900	100	10,000	8,300
Dolit-LC-Härter	0,300	16	1,600	1,350
Summe	2,200	116	11,600	

Fläche pro Ansatz	≈ 5,2 m ²
-------------------	----------------------

HINWEIS! Um besseres Standverhalten an Wandflächen zu erreichen, kann der Dolit LC Laminierlösung Stahl pro 100 Gewichtsteile 1 Teil Cab-O-Sil TS720 hinzugegeben werden (entspricht pro Ansatz 2,4 l bzw. 0,12 kg).

Glasfaser-Matte 450 g/m²

Komponente	m ²
Glasfaser-Matte 450 g/m ²	2,2

Glasvlies 30 g/m²

Komponente	m ²
Glasvlies 30 g/m ²	1,1

Alternativ - leitfähiges Laminat

Komponente	m ²
Dolit-Hybridvlies 20L	1,1

MISCHEN / VERARBEITUNG

Mit der Verarbeitung darf erst begonnen werden, wenn die Applikationsvoraussetzungen gegeben sind und während der gesamten Verarbeitung und Aushärtung eingehalten werden können.

Abgestreute Oberflächen sollten nach dem Erhärten leicht übergeschliffen werden. In jedem Fall muss die Oberfläche vor der Applikation weiterer Schichten sorgfältig von losem Material gereinigt werden.

MISCHREIHENFOLGE



GEFAHR

Die Mischreihenfolge bei VE-Systemen ist zwingend einzuhalten, sonst droht Explosionsgefahr!

Mischreihenfolge für Dolit VE Sperrschicht

- Flüssige Komponenten werden abgemessen oder abgewogen.
- Zuerst Dolit-VE-Lösung in das Mischgefäß geben.
- Anschließend Dolit-VE-Beschleuniger zugeben und sorgfältig mit Ankerrührer (300 - 500 U/min) zu einer homogenen Lösung rühren.
- Erst dann Dolit-VE-Härter zugeben und wieder sorgfältig verrühren bis eine homogene Lösung entstanden ist.
- Dabei den Rührer an Gefäßwand und –boden vorbeiführen.

Mischreihenfolge für sonstige Komponenten

- Lösungen vor dem Gebrauch bzw. einer Teilentnahme mit Ankerrührer (300 - 500 U/min) gut durchrühren. Dabei den Rührer an Gefäßwand und -boden vorbeiführen.
- Flüssige Komponenten werden abgemessen oder abgewogen, in ein Mischgefäß überführt und sorgfältig gerührt.
- Die Komponenten mit Bohrmaschine und Ankerrührer (300 - 500 U/min) zu einer homogenen Lösung verrühren. Dabei den Rührer an Gefäßwand und –boden vorbeiführen.
- Feststoffe werden einzeln abgemessen oder abgewogen, der Lösung portionsweise hinzugegeben und sorgfältig eingemischt bis eine klumpenfreie Mischung entsteht.

VERARBEITUNG

BETON

Grundierung

- Dolit 848 Grundierung mit Farbrolle oder Pinsel auftragen. Es dürfen keine Pfützen in Betonvertiefungen oder Dehnfugen zurückbleiben.

Sperrschicht

- Die Dolit VE Sperrschicht mit Farbrolle oder Pinsel auftragen. Es dürfen keine Pfützen in Betonvertiefungen oder Dehnfugen zurückbleiben.
- Die frische Sperrschicht mit Dolit-Filler 15 abstreuen.
- Nach Aushärtung wird überschüssiger Dolit-Filler 15 entfernt.

Spachtel

- Auf den grundierten Untergrund die Spachtelmasse in gewünschter Dicke mit einem Glättspan auftragen. Kellenschläge und Grate sind zu vermeiden.

Laminat

- Die Glasfaser-Matte 450 g/m² in zwei Lagen nacheinander mit der notwendigen Überlappung (ca. 5 cm) frisch in den Dolit CN Spachtel einbetten.
- Jede Lage einzeln mit dem Scheibenroller andrücken und Dolit LC Laminierlösung mit der Spezial-Farbrolle 9703640123 auftragen.
- Jede Lage wird mit dem Scheibenroller entlüftet.
- Die Nähte der einzelnen Lagen sind um 20 cm zu versetzen.
- Können nicht alle Lagen in einem Arbeitsgang verarbeitet werden, wird nachdem die Oberfläche klebefrei ist erneut Dolit LC Laminierlösung aufgebracht und wie beschrieben weitergearbeitet.
- Die abschließende Lage Glasvlies 30 g/m² muss immer gemeinsam mit den darunter liegenden Glasfaser-Matte 450 g/m² verarbeitet werden.



STAHL

Sperrschicht

- Die Dolit VE Sperrschicht mit Farbrolle oder Pinsel auftragen. Es dürfen keine Pfützen in Betonvertiefungen oder Dehnfugen zurückbleiben.
- Nach Aushärten des ersten Anstrichs wird ein zweiter Anstrich Dolit VE Sperrschicht appliziert.

Laminat

- Auf die ausgehärtete Dolit VE Sperrschicht mit der Spezial-Farbrolle 9703640123 Dolit LC Laminierlösung Stahl applizieren.
- Die Glasfaser-Matte 450 g/m² in zwei Lagen nacheinander mit der notwendigen Überlappung (ca. 5 cm) frisch einbetten.
- Jede Lage einzeln mit dem Scheibenroller andrücken und Dolit LC Laminierlösung Stahl mit der Spezial-Farbrolle 9703640123 auftragen.
- Jede Lage wird mit dem Scheibenroller entlüftet.
- Die Nähte der einzelnen Lagen sind um 20 cm zu versetzen.
- Können nicht alle Lagen in einem Arbeitsgang verarbeitet werden, wird nachdem die Oberfläche klebefrei ist erneut Dolit LC Laminierlösung Stahl aufgebracht und wie beschrieben weitergearbeitet.
- Die abschließende Lage Glasvlies 30 g/m² muss immer gemeinsam mit den darunter liegenden Glasfaser-Matte 450 g/m² verarbeitet werden.

VERARBEITUNGSZEIT

- Die Verarbeitungszeiten sind temperaturabhängig und betragen bei 20 °C.

Dolit 848 Grundierung	Dolit VE Sperrschicht	Dolit CN Spachtel	Dolit LC Laminierlösung
60 – 120 min	≈ 40 min	≈ 60 min	≈ 30 min

WARTE- / HÄRTEZEIT

Die minimale Wartezeit bis zur Weiterverarbeitung und die maximale Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen betragen bei 20 °C.

Schicht	Bis zur Weiterverarbeitung	Maximale Wartezeit
Dolit 848 Grundierung	16 h	14 d
Dolit VE Sperrschicht (für 2. Grundierung)	3 h	78 h
Dolit VE Sperrschicht (für CN Spachtel/Laminat)	3 h	14 d
Dolit LC Laminat (z.B. für Folgeschichten auf Phenolharzbasis)	24 h	48 h

Die fertige Beschichtung ist bei 20 °C nach 7 Tagen mechanisch und chemisch voll belastbar.

Abkürzungen

h = Stunden

d = Tage

REINIGUNG

Arbeitsgeräte, die mit ungehärteten Materialien verschmutzt sind, können mit Dolit-Universalreiniger gesäubert werden. Reinigung nur in gut belüfteten Bereichen durchführen und Sicherheitsmaßnahmen beachten.

SICHERHEIT / ENTSORGUNG

- Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen, besonders bei Arbeiten in geschlossenen Räumen, Gruben oder Behältern.
- Feuer- und Rauchverbot einhalten.
- Sicherheitsdatenblätter, Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden beachten.
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen. Hautkontakt mit den Materialien vermeiden.
- Reinigung und Pflege der Hände mit Hautschutzseife und –salbe vornehmen. Keine Lösemittel verwenden.
- Bei Schleifarbeiten, z.B. bei Reparaturen, Staubmaske tragen.
- Betriebsanweisungen nach §14 GefahrstoffV und Technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 507 befolgen.
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften einhalten.
- Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme vermeiden, besonders bei Schweißarbeiten auf Schweißperlen achten.
- Restmengen möglichst verbrauchen.
- Restmengen nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten.
- Restmengen zur Entsorgung getrennt in beständigen, verschleißbaren und gekennzeichneten Gefäßen sammeln.

Die Angaben in dieser Produktinformation entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in dieser Produktinformation sind unser geistiges Eigentum. Die Produktinformation darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwendet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.